

R I C H T L I N I E

für die Auswahl von Vertragsärzten/Vertragsärztinnen und
Vertragsgruppenpraxen bzw. von Mitgliedern von
Vertragsgruppenpraxen

vom 1. Juli 2008

abgeschlossen zwischen der

ÄRZTEKAMMER FÜR OBERÖSTERREICH

und der

OÖ GEBIETSKRANKENKASSE

für die im § 2 des Gesamtvertrages vom 27.7.1956
in der Fassung der gesamtvertraglichen Vereinbarung vom 20.7.1972
und der Zusatzvereinbarung vom 1.10.1998 über die Aufnahme der SVB
als § 2-Kasse angeführten Krankenversicherungsträger

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

I. Wirkungsbereich

Diese Richtlinie gilt für die Auswahl von Vertragsärzten für Allgemeinmedizin sowie von allen Vertragsfachärzten (ausgenommen Zahnbehandler) und von Vertragsgruppenpraxen bzw. von Mitgliedern von Vertragsgruppenpraxen.

II. Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen müssen spätestens zwei Wochen vor dem Besetzungszeitpunkt erfüllt sein. Sie sind bereits in der Ausschreibung festzuhalten.

Diese Grundvoraussetzungen sind:

- a) Die Berechtigung zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes
- b) Das Vorliegen einer definierten Ausbildung, wenn diese notwendig ist (zB Zusatzausbildungen, Spezialisierungen)
- c) Der Nachweis der Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes oder die Bewilligung zur freiberuflichen Berufsausübung nach § 32 Ärztegesetz.

III. Einreichung der Bewerbung

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen (= Bewerbungsfrist) beträgt grundsätzlich vier Wochen ab Veröffentlichung der Ausschreibung der Kassenplanstelle in den Mitteilungen der Ärztekammer für OÖ. Die Bewerbungsfrist kann im Einvernehmen zwischen Kasse und Ärztekammer für OÖ verkürzt oder verlängert werden.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und alle für die Bewerbung relevanten Urkunden bzw. Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Ärztekammer für OÖ eingelangt sein. Als Einreichdatum gilt der Tag, an dem die Bewerbungsunterlagen in der Ärztekammer für OÖ nachweislich einlangen. Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist einlangen, werden nicht berücksichtigt. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen.

IV. Ausschlusskriterien

1. Wenn zum Besetzungszeitpunkt eines der nachstehend aufgelisteten Kriterien vorliegt, wird die Bewerbung nicht berücksichtigt:

- a) Anstellung bei einem Sozialversicherungsträger als Ambulatoriumsarzt, Chefarzt, Kontrollarzt und dgl. sofern nicht im Einvernehmen zwischen Kammer und Kasse eine Ausnahmeregelung getroffen wird.
- b) Bestehen eines kurativen Vertragsverhältnisses mit einer österr. Gebietskrankenkasse oder eines gleichwertigen Vertrages mit einem ausländischen Krankenversicherungsträger, sofern nicht dieser bestehende Vertrag spätestens zum Vortag des Besetzungszeitpunktes aufgelöst ist.
- c) Vorliegen einer im § 38 Abs. 2 des OÖ-Ärztegesamtvertrages aufgezählten Tätigkeit (eine ärztliche Leitung eines Krankenhauses bzw. einer Krankenhausabteilung, oder Nebenerwerbstätigkeiten von mehr als 18 Wochenstunden), sofern nicht im Einvernehmen zwischen Kammer und Kasse eine Ausnahmeregelung getroffen wird.

Für die Nebentätigkeiten wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Tätigkeiten mit Dienst- oder Werkvertrag angerechnet. Die wöchentliche Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme bezieht sich durchschnittlich auf das Monat. Feiertags-, Nacht- und Wochenenddienste werden zu 50% als wöchentliche „Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme“ angesehen. Rufbereitschaften (ohne Anwesenheit im Krankenhaus) zählen nicht als Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im Sinne dieser Bestimmung.

- d) Vollendung des 55. Lebensjahres des Bewerbers, sofern nicht im Einvernehmen zwischen Kammer und Kasse eine Ausnahmeregelung getroffen wird. (Eine solche Ausnahmeregelung kann beispielsweise dann vereinbart werden, wenn für den Bewerber zur Praxisgründung keine erheblichen Investitionen erforderlich sind)

2. Wenn zum Ende der Bewerbungsfrist beim Bewerber eines der nachstehend aufgelisteten Kriterien vorliegt, wird die Bewerbung nicht berücksichtigt:

- a) Erlöschen eines Einzelvertrages gem. § 343 Abs. 3 ASVG (zB eine rechtskräftige Verurteilung zu einer mehr als einjährigen Freiheitsstrafe wegen einer oder mehrerer mit Vorsatz begangener gerichtlich strafbarer Handlungen oder einer im Zusammenhang mit der Ausübung des ärztlichen Berufes wegen groben Verschuldens strafgerichtlich rechtskräftig Verurteilung).
- b) Vorliegen einer rechtskräftigen Kündigung eines Kassenvertrages durch die Kasse. Ausgenommen sind Kündigungen wegen mangelnder sozialer Härte.
- c) Grundlose Kündigung eines § 2-Kassenvertrages durch den Bewerber. Dieses Kriterium führt jedoch nur dann zum Ausschluss, wenn Kammer und Kasse die Grundlosigkeit einvernehmlich festlegen.
- d) Bestehen eines kurativen Vertragsverhältnisses mit den OÖ § 2-Kassen, sofern der Bewerber nicht mindestens sieben Jahre als Vertragsarzt am selben Ort tätig war und die ärztliche Versorgung an diesem Ort voraussichtlich sichergestellt werden kann. Eine Verkürzung der 7-Jahresfrist ist zwischen Kammer und Kasse möglich.
- e) Die Bestimmung nach lit d) gilt auch für Mitglieder einer Vertragsgruppenpraxis lt. Modell 1 und 4

3. Wenn eine bereits schriftlich oder durch Hearing zuerkannte Stelle durch den Arzt im letzten Jahr vor Bewerbungsfristende abgelehnt bzw. wenn die Stelle ohne Zustimmung von Kammer und Kasse nicht angetreten wurde, gilt eine einjährige Bewerbungssperre ab dem Besetzungszeitpunkt der zuerkannten Stelle. Ausnahmeregelungen können nur im Einvernehmen zwischen Kammer und Kasse getroffen werden.

V. Reihungskriterien**A. Fachliche Eignung****1. Zeiten ärztlicher Tätigkeit nach der Promotion**

Als Zeiten ärztlicher Tätigkeit werden gerechnet:

- Zeiten zu denen der Bewerber als aktiver Arzt in die österreichische Ärzteliste eingetragen war
- Zeiten in denen eine analoge Berufszulassung im EWR-Ausland bestanden hat
- Zeiten zu denen der Bewerber als Amtsarzt, Polizeiarzt oder Militärarzt tätig war
- Im Ausland absolvierte Ausbildungszeiten, die von der Österr. Ärztekammer anerkannt werden
- Zeiten ärztlicher Tätigkeit im Rahmen von Österreichischen Hilfsorganisationen im Ausland
- Von Ärztekammer für OÖ und Kasse anerkannte Zeiten ärztlicher Tätigkeit außerhalb des EWR-Raumes

Die Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

Bei ausländischen Ärzten gilt die Nostrifikation als Promotion, sodass nur Zeiten ärztlicher Tätigkeiten berücksichtigt werden, die nach der Nostrifikation liegen.

Als Nachweise zur Vergabe von Punkten für die Zeiten ärztlicher Tätigkeit außerhalb der Zuständigkeit der Ärztekammer für OÖ werden ausschließlich jene Zeiten berücksichtigt, zu denen der Arzt in der jeweiligen Ärzteliste eingetragen war (eine Bestätigung der zuständigen Ärztekammer oder Zeugnisse über die Absolvierung dieser Tätigkeiten sind vorzulegen) oder die entsprechende Bestätigung aus dem Ausland vorliegt.

a) Bei Bewerbungen um eine Vertragsarztstelle als Arzt für Allgemeinmedizin:

Vom 1. bis 84. Monat:

0,15 Pkte/volles Kalendermonat bzw. 0,005 Pkte/Tag max. 12,6 Punkte

(anerkannte absolvierte Ausbildungszeiten im Ausland innerhalb dieses Zeitraumes werden mit 0,075 Pkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0025 Pkte/Tag bewertet)

ab dem 85. Monat:

0,075 Pkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0025 Pkte/Tag max. 2,7 Punkte

⇒ Es sind maximal 15,3 Punkte anrechenbar.

b) Bei Bewerbungen um eine Vertragsfacharztstelle:

Vom 1. - 84. Monat: 0,05 Pkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0017 Pkte/Tag ⇒ max. 4,2 Pkte

vom 85. - 144. Monat: 0,175 Pkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0058 Pkte/Tag ⇒ max. 10,5 Pkte

ab dem 145. Monat: 0,0417 Pkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0014 Pkte/Tag ⇒ max. 1,5 Pkte

⇒ Es sind maximal 16,2 Punkte anrechenbar.

2. Vertretungstätigkeiten bei einem § 2-Vertragsarzt/Vertragsgruppenpraxis bzw. Tätigkeiten im Rahmen von organisierten, ärztlichen Notdiensten und Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdiensten im niedergelassenen Bereich

2.1 Vertretungstätigkeiten bei einem § 2-Vertragsarzt/Vertragsgruppenpraxis

Eine Vertretungstätigkeit liegt vor, wenn der zu vertretende Vertragsarzt (auch in der Vertragsgruppenpraxis) an einem seiner (vertraglich vereinbarten) Ordinationstage

- persönlich verhindert ist die vertragliche Tätigkeit auszuüben (Abwesenheit zB wegen Urlaub, Krankheit, Fortbildung usw.)
- die Vertretung in der Vertragsarztordination des abwesenden Vertragsarztes erfolgt und
- die Vertretung am Ordinationstag des abwesenden Vertragsarztes die gesamte vertraglich vereinbarte Ordinationszeit oder mindestens 4 Stunden umfasst.

a) Bei Bewerbungen um eine Vertragsarztstelle als Arzt für Allgemeinmedizin:

Für Vertretungstätigkeiten in einer § 2-Vertragsarztpraxis/Vertragsgruppenpraxis für Allgemeinmedizin erhalten

Wahl- und Wohnsitzärzte, ang. Ärzte 0,03 Punkte
pro Kalendertag, an dem diese Tätigkeit geleistet wurde.

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten für Vertretungen ab 1.1.2008 ist jedenfalls das beiliegende Formular (Anlage 1) zu verwenden.

Als Nachweis für Vertretungen bis 31.12.2007 wird eine vom vertretenen §-2 Vertragsarzt/-Vertragsgruppenpraxis ausgestellte Bestätigung herangezogen, die auf jeden Fall die genaue Anzahl an Vertretungstagen enthalten muss.

Diese Tätigkeit wird bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt.

b) Bei Bewerbungen um eine Vertragsfacharztstelle:

Für eine Vertretungstätigkeit in einer § 2 Vertragsarztpraxis/Vertragsgruppenpraxis der ausgeschriebenen Fachrichtung erhalten

Wahl- und Wohnsitzärzte, ang. Ärzte 0,025 Punkte
pro Kalendertag, an dem diese Tätigkeit geleistet wurde.

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten für Vertretungen ab 1.1.2008 ist jedenfalls das beiliegende Formular (Anlage 1) zu verwenden.

Als Nachweis für Vertretungen bis 31.12.2007 wird eine vom vertretenen §-2 Vertragsarzt/-Vertragsgruppenpraxis ausgestellte Bestätigung herangezogen, die auf jeden Fall die genaue Anzahl an Vertretungstagen enthalten muss.

Diese Tätigkeit wird bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt.

2.2 Tätigkeiten im Rahmen von organisierten, ärztlichen Notdiensten und Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdiensten im niedergelassenen Bereich

a) Bei Bewerbungen um eine Vertragsarztstelle als Arzt für Allgemeinmedizin:

aa) Für Tätigkeiten im Rahmen von organisierten, ärztlichen Notdiensten (NAW-Dienste sind ausgeschlossen) erhalten

Wahl- und Wohnsitzärzte, ang. Ärzte 0,03 Punkte
pro 12 vollendete Notdienststunden.

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten für diese Tätigkeit ab 1.1.2008 ist jedenfalls das beiliegende Formular (Anlage 2) zu verwenden. Das Formular ist rechtzeitig vor dem Bewerbungsfristende bei der Ärztekammer für OÖ vorzulegen, damit eine Bestätigung noch fristgerecht erfolgen kann. Tätigkeiten bis zum 31.12.2007 können auch nach den bis zum Inkrafttreten dieser Richtlinie geltenden Bestimmungen nachgewiesen werden.

Diese Tätigkeit wird bis zum Ende des dem Bewerbungsfristende zweitvorangegangenen Quartales berücksichtigt.

ab) Für Tätigkeiten im Rahmen von Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdiensten im niedergelassenen Bereich (zu denen der Bewerber entweder selbst eingeteilt wird oder die vertretungsweise für einen eingeteilten Vertragsarzt wahrnimmt) erhalten

Wahl- und Wohnsitzärzte, ang. Ärzte 0,015 Punkte
pro 12 vollendete Bereitschaftsdienststunden

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten für Tätigkeiten ab 1.1.2008 zu denen der Bewerber selbst eingeteilt wird, ist jedenfalls das beiliegende Formular (Anlage 3) zu verwenden. Das Formular ist rechtzeitig vor dem Bewerbungsfristende bei der Ärztekammer für OÖ vorzulegen, damit eine Bestätigung noch fristgerecht erfolgen kann.

Erfolgt die Bereitschaftsdiensttätigkeit ab 1.1.2008 in Vertretung eines eingeteilten Vertragsarztes, so ist als Nachweis das beiliegende Formular (Anlage 4) vom vertretenen Vertragsarzt zu bestätigen.

Bereitschaftsdiensttätigkeiten bis zum 31.12.2007 können auch nach den bis zum Inkrafttreten dieser Richtlinie geltenden Bestimmungen nachgewiesen werden. Auf jeden Fall muss die genaue Anzahl an Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdiensten enthalten sein.

Diese Tätigkeit wird bis zum Ende des dem Bewerbungsfristende zweitvorangegangenen Quartales berücksichtigt.

⇒ max. sind aus Pkt. 2.1 a) und 2.2 a) insgesamt 3,6 Punkte anrechenbar

b) Bei Bewerbungen um eine Vertragsfacharztstelle:

ba) Für Tätigkeiten im Rahmen von organisierten, ärztlichen Notdiensten (NAW-Dienste sind ausgeschlossen) erhalten

Wahl- und Wohnsitzärzte, ang. Ärzte 0,025 Punkte
pro 12 vollendete Notdienststunden.

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten für diese Tätigkeit ab 1.1.2008 ist jedenfalls das beiliegende Formular (Anlage 2) zu verwenden. Das Formular ist rechtzeitig vor dem Bewerbungsfristende bei der Ärztekammer für OÖ vorzulegen, damit eine Bestätigung noch fristgerecht erfolgen kann. Tätigkeiten bis zum 31.12.2007 können auch nach den bis zum Inkrafttreten dieser Richtlinie geltenden Bestimmungen nachgewiesen werden.

Diese Tätigkeit wird bis zum Ende des dem Bewerbungsfristende zweitvorangegangenen Quartales berücksichtigt.

bb) Für Tätigkeiten im Rahmen von Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdiensten im niedergelassenen Bereich (zu denen der Bewerber entweder selbst eingeteilt wird oder die er vertretungsweise für einen eingeteilten Vertragsarzt wahrnimmt) erhalten

Wahl- und Wohnsitzärzte, ang. Ärzte 0,012 Punkte
pro 12 vollendete Bereitschaftsdienststunden.

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten für Tätigkeiten ab 1.1.2008 zu denen der Bewerber selbst eingeteilt wird, ist jedenfalls das beiliegende Formular (Anlage 3) zu verwenden. Das Formular ist rechtzeitig vor dem Bewerbungsfristende bei der Ärztekammer für OÖ vorzulegen, damit eine Bestätigung noch fristgerecht erfolgen kann.

Erfolgt die Bereitschaftsdiensttätigkeit ab 1.1.2008 in Vertretung eines eingeteilten Vertragsarztes, so ist als Nachweis das beiliegende Formular (Anlage 4) vom vertretenen Vertragsarzt zu bestätigen.

Bereitschaftsdiensttätigkeiten bis zum 31.12.2007 können auch nach den bis zum Inkrafttreten dieser Richtlinie geltenden Bestimmungen nachgewiesen werden. Auf jeden Fall muss die genaue Anzahl an Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdiensten enthalten sein.

Diese Tätigkeit wird bis zum Ende des dem Bewerbungsfristende zweitvorangegangenen Quartales berücksichtigt.

⇒ max. sind aus Pkt. 2.1 b) und 2.2. b) insgesamt 3 Punkte anrechenbar

3. Wahlarztstätigkeiten/Vertragsarztstätigkeiten/Tätigkeiten in einer Vertragsgruppenpraxis

a) Bei Bewerbungen um eine Vertragsarztstelle als Arzt für Allgemeinmedizin:

aa) Wahlarztstätigkeit/Vertragsarztstätigkeit (Ö-§2-Kasse)/Tätigkeit in einer Vertragsgruppenpraxis (Ö-§2-Kasse) unmittelbar vor Bewerbungsfristende:

Für eine unmittelbar vor Bewerbungsfristende gelegene Tätigkeit erhält der Bewerber ab dem 15. Monat der Niederlassung als Wahlarzt oder Vertragsarzt/oder als Arzt in einer Vertragsgruppenpraxis mit § 2-Kassenvertrag für Allgemeinmedizin (unabhängig vom Anteil der Beteiligung) nachfolgende Punkte, wenn die Tätigkeit durchgehend ausgeübt wurde. Die ersten 14 Monate der durchgehenden Tätigkeit gelten als Wartezeit und werden nicht bepunktet.

Für Wahlarztstätigkeiten werden keine Punkte vergeben, wenn zeitgleich mit dieser Tätigkeit ein Dienst- oder Werkvertrag mit mehr als 18 Wochenstunden (durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Tätigkeiten mit Dienst- oder Werkvertrag) besteht.

Die wöchentliche Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im § 38 Abs. 2 des Gesamtvertrages bezieht sich durchschnittlich auf das Monat.

Feiertags-, Nacht- und Wochenenddienste werden zu 50% als wöchentliche „Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme“ angesehen. Rufbereitschaften (ohne Anwesenheit im Krankenhaus) zählen nicht als Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im Sinne dieser Bestimmung.

- wenn der Bewerber als Wahlarzt für Allgemeinmedizin niedergelassen ist:
0,45 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,015 Punkte/Tag
⇒ max. 6,3 Punkte
- wenn der Bewerber als Vertragsarzt/oder als Arzt in einer Vertragsgruppenpraxis mit § 2-Kassenvertrag als Allgemeinmediziner niedergelassen ist:
0,6 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,02 Punkte/Tag
⇒ max. 8,4 Punkte

ab) Wahlarztstätigkeit/Vertragsarztstätigkeit (Ö-§2-Kasse) /Tätigkeit in einer Vertragsgruppenpraxis (Ö-§2-Kasse), die nicht unmittelbar vor dem Bewerbungsfristende, aber innerhalb der letzten 60 Monate vor Bewerbungsfristende liegen:

Für eine Tätigkeiten erhält der Bewerber ab dem 15. Monat der Niederlassung als Wahlarzt oder Vertragsarzt/oder als Arzt in einer Vertragsgruppenpraxis mit § 2-Kassenvertrag für Allgemeinmedizin (unabhängig vom Anteil der Beteiligung) nachfolgende Punkte, wenn die Tätigkeit durchgehend ausgeübt wurde. Die ersten 14 Monate der durchgehenden Tätigkeit innerhalb des 60-Monate-Zeitraumes gelten als Wartezeit und werden nicht bepunktet.

Für Wahlarztstätigkeiten werden keine Punkte vergeben, wenn zeitgleich mit dieser Tätigkeit ein Dienst- oder Werkvertrag mit mehr als 18 Wochenstunden (durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Tätigkeiten mit Dienst- oder Werkvertrag) besteht.

Die wöchentliche Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im § 38 Abs. 2 des Gesamtvertrages bezieht sich durchschnittlich auf das Monat.

Feiertags-, Nacht- und Wochenenddienste werden zu 50% als wöchentliche „Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme“ angesehen. Rufbereitschaften (ohne Anwesenheit im Krankenhaus) zählen nicht als Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im Sinne dieser Bestimmung.

- wenn der Bewerber als Wahlarzt für Allgemeinmedizin niedergelassen war:
0,25 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0083 Punkte/Tag
⇒ max. 3,5 Punkte;

- wenn der Bewerber als Vertragsarzt/oder als Arzt in einer Vertragsgruppenpraxis mit § 2-Kassenvertrag als Allgemeinmediziner niedergelassen war:
0,3 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,01 Punkte/Tag
⇒ max. 4,2 Punkte;

Insgesamt sind aus den Pkt. aa) und ab) max. 8,4 Punkte anrechenbar bzw. wenn die Punkte ausschließlich als Wahlarzt erworben wurden sind max. 6,3 Punkte anrechenbar.

Die Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

b) Bei Bewerbungen um eine Vertragsfacharztstelle:

ba) Wahlarztstätigkeit/Vertragsarztstätigkeit (Ö-§2-Kasse) /Tätigkeit in einer Vertragsgruppenpraxis (Ö-§2-Kasse) unmittelbar vor Bewerbungsfristende:

Für diese unmittelbar vor Bewerbungsfristende gelegene Tätigkeit erhält der Bewerber ab dem 15. Monat der Niederlassung als Wahlarzt in der ausgeschriebenen Fachrichtung oder Vertragsarzt/oder als Arzt in einer Vertragsgruppenpraxis mit § 2-Kassenvertrag in der ausgeschriebenen Fachrichtung (unabhängig vom Anteil der Beteiligung) nachfolgende Punkte, wenn die Tätigkeit durchgehend ausgeübt wurde. Die ersten 14 Monate der durchgehenden Tätigkeit gelten als Wartezeit und werden nicht bepunktet.

Für Wahlarztstätigkeiten werden keine Punkte vergeben, wenn zeitgleich mit dieser Tätigkeit ein Dienst- oder Werkvertrag mit mehr als 24 Wochenstunden (durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Tätigkeiten mit Dienst- oder Werkvertrag) besteht, bei 1 bis 24 Wochenstunden – 50% der Punkte eines Wahlarztes.

Die wöchentliche Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im § 38 Abs. 2 des Gesamtvertrages bezieht sich durchschnittlich auf das Monat.

Feiertags-, Nacht- und Wochenenddienste werden zu 50% als wöchentliche „Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme“ angesehen. Rufbereitschaften (ohne Anwesenheit im Krankenhaus) zählen nicht als Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im Sinne dieser Bestimmung.

- wenn der Bewerber als Wahlarzt in der ausgeschriebenen Fachrichtung tätig ist:
0,36 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,012 Punkte/Tag
⇒ max. 5,4 Punkte;
- wenn der Bewerber als Vertragsarzt/oder als Arzt in einer Vertragsgruppenpraxis mit § 2-Kassenvertrag in der ausgeschriebenen Fachrichtung tätig ist:
0,48 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,016 Punkte/Tag
⇒ max. 7,2 Punkte

bb) Wahlarztstätigkeit/Vertragsarztstätigkeit (Ö-§2-Kasse) /Tätigkeit in einer Vertragsgruppenpraxis(Ö-§2-Kasse), die nicht unmittelbar vor dem Bewerbungsfristende, aber innerhalb der letzten 60 Monate vor Bewerbungsfristende liegen:

Für diese Tätigkeiten erhält der Bewerber ab dem 15. Monat der Niederlassung als Wahlarzt in der ausgeschriebenen Fachrichtung oder Vertragsarzt/oder als Arzt in einer Vertragsgruppenpraxis mit § 2-Kassenvertrag in der ausgeschriebenen Fachrichtung (unabhängig vom Anteil der Beteiligung) nachfolgende Punkte, wenn die Tätigkeit durchgehend ausgeübt wurde. Die ersten 14 Monate der durchgehenden Tätigkeit innerhalb des 60-Monate-Zeitraumes gelten als Wartezeit und werden nicht bepunktet.

Für Wahlarztstätigkeiten werden keine Punkte vergeben, wenn zeitgleich mit dieser Tätigkeit ein Dienst- oder Werkvertrag mit mehr als 18 Wochenstunden (durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Tätigkeiten mit Dienst- oder Werkvertrag) besteht.

Die wöchentliche Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im § 38 Abs. 2 des Gesamtvertrages bezieht sich durchschnittlich auf das Monat.

Feiertags-, Nacht- und Wochenenddienste werden zu 50% als wöchentliche

„Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme“ angesehen. Rufbereitschaften (ohne Anwesenheit im Krankenhaus) zählen nicht als Arbeitsverpflichtung oder tatsächliche Inanspruchnahme im Sinne dieser Bestimmung.

- wenn der Bewerber als Wahlarzt in der ausgeschriebenen Fachrichtung tätig war:
0,18 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,006 Punkte/Tag
⇒ max. 2,7 Punkte;
- wenn der Bewerber als Vertragsarzt/oder als Arzt in einer Vertragsgruppenpraxis mit § 2-Kassenvertrag in der ausgeschriebenen Fachrichtung tätig war:
0,22 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0073 Punkte/Tag
⇒ max. 3,3 Punkte;

Insgesamt sind aus den Pkt. ba) und bb) max. 7,2 Punkte anrechenbar bzw. wenn die Punkte ausschließlich als Wahlarzt erworben wurden sind max. 5,4 Punkte anrechenbar.

Die Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

4. Tätigkeiten im Rahmen einer anerkannten Lehrpraxis im niedergelassenen Bereich

a) Bei Bewerbungen um eine Vertragsarztstelle als Arzt für Allgemeinmedizin:

Für eine Tätigkeit in einer anerkannten Lehrpraxis im niedergelassenen Bereich erhält der Bewerber:

für Monate, die vor März 1994 absolviert wurden:
0,4 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0133 Punkte/Tag

für Monate, die ab März 1994 absolviert wurden:
0,2 Punkt/volles Kalendermonat bzw. 0,0067 Punkte/Tag

⇒ max. sind 1,2 Punkte anrechenbar

Die Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

Die Bestätigung des Lehrpraxisinhabers ist beizulegen.

b) Bei Bewerbungen um eine Vertragsfacharztstelle:

Für eine Tätigkeit in einer anerkannten Lehrpraxis im niedergelassenen Bereich erhält der Bewerber:

für Monate, die vor März 1994 absolviert wurden:
0,36 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,012 Punkte/Tag

für Monate, die ab März 1994 absolviert wurden:
0,18 Punkt/volles Kalendermonat bzw. 0,006 Punkte/Tag

⇒ max. sind 1,08 Punkte anrechenbar

Die Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

Die Bestätigung des Lehrpraxisinhabers ist beizulegen.

5. Mitarbeit in einer Vertragsgruppenpraxis nach Modell 2 oder 3

Hat der Bewerber mit dem bisherigen Inhaber der ausgeschriebenen Vertragsarztstelle unmittelbar vor dem Bewerbungsfristende im Rahmen einer Gruppenpraxis nach Modell 2 oder 3 zusammengearbeitet, erhält er je nach Dauer der Zusammenarbeit und Anteil an der Gruppenpraxis folgende Punkte:

1. - 36. Monat der Zusammenarbeit:	0,15 Punkte * %Anteil an Gruppenpraxis
37. - 72. Monat der Zusammenarbeit:	0,22 Punkte * %Anteil an Gruppenpraxis
ab 73. Monat der Zusammenarbeit:	0,3 Punkte * %Anteil an Gruppenpraxis

⇒ max. sind 5 Punkte anrechenbar

Anmerkung:

Bei Tod des Seniorpartners oder bei nachgewiesener Invalidität des Seniorpartners aufgrund eines plötzlichen zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Gruppenpraxis nicht vorhersehbaren Ereignisses (zB Herzinfarkt, Schlaganfall, Unfall) kann der Juniorpartner ohne Ausschreibung die Praxis für weitere sechs Monate alleine weiterführen. Für diesen Zeitraum werden die Punkte mit 100%igem Anteil an der Gruppenpraxis angerechnet. Sofern in den angeführten Fällen seit Invertragnahme der Gruppenpraxis noch nicht 30 Monate vergangen sind, kann der Juniorpartner die Praxis für den auf 36 Monate fehlenden Zeitraum alleine weiterführen. Auch für diesen Zeitraum werden die Punkte mit 100%igem Anteil an der Gruppenpraxis gerechnet.

Diese Punkte gebühren nicht für den Ehegatten des bisherigen Praxisinhabers, der von diesem als Gesellschafter der Gruppenpraxis ausgewählt wurde, obwohl er nicht unter den vier erstgereihten Bewerbern war.

**B. Diplome sowie
"Medizinische/Soziale" Tätigkeit nach der Promotion während der Wartezeit
auf einen Ausbildungsplatz**

a) Bei Bewerbungen um eine Vertragsarztstelle als Arzt für Allgemeinmedizin:**aa) Diplome:**

Vorliegen eines von der Österr. Ärztekammer oder der OÖ Ärztekammer ausgestellten Diplomes bzw. einer Fachgruppenspezifischen Ausbildung.

Die Vergabe der Punkte erfolgt gemäß der aktuellen Liste der anrechenbaren Diplome und der jeweiligen Bepunktung gemäß der Anlage 5

ab) "Medizinische/Soziale" Tätigkeit nach der Promotion während der Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz

Als medizinische/soziale Tätigkeiten gelten ausschließlich die folgenden Tätigkeiten:

- * Krankenpfleger
- * Sanitäter
- * Altenpfleger
- * Beschäftigte in einem medizinischen Forschungszentrum
- * Universitätsassistent, sofern es sich nicht ohnehin um eine ärztliche Tätigkeit handelt, und
- * alle nicht ärztlichen Gesundheitsberufe (z.B. MTD, MTF, Sanitätshilfsdienst)

Angerechnet werden diese Zeiten nur, wenn die entsprechende Ausbildung nach den jeweils geltenden Gesetzen absolviert wurde.

⇒ 0,075 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0025 Punkte/Tag.

Die jeweilige medizinische/soziale Tätigkeit wird maximal mit 2 Punkten bewertet.

Die Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

Diese Punkte werden jedoch nur bei Vorliegen einer Vollbeschäftigung vergeben. Bei Teilzeitbeschäftigungen sind die Punkte zu aliquotieren.

Für die Berücksichtigung medizinischer/sozialer Tätigkeiten muss jedenfalls eine Bestätigung des Dienstgebers bzw. der Dienstvertrag vorgelegt werden, woraus ersichtlich ist, wie lange und in welchem Ausmaß eine der oben angeführten Tätigkeiten ausgeübt wurde.

Insgesamt sind aus Pkt. aa) und Pkt. ab) maximal 10 Punkte anrechenbar.

b) Bei Bewerbungen um eine Vertragsfacharztstelle:

ba) Diplome:

Vorliegen eines von der Österr. Ärztekammer oder der OÖ Ärztekammer ausgestellten Diplomes bzw. einer Fachgruppenspezifischen Ausbildung.

Die Vergabe der Punkte erfolgt gemäß der aktuellen Liste der anrechenbaren Diplome für die jeweilige Fachgruppe und der jeweiligen Bepunktung gemäß der Anlage 5

bb) "Medizinische/Soziale" Tätigkeit nach der Promotion während der Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz

Als medizinische/soziale Tätigkeiten gelten ausschließlich die folgenden Tätigkeiten:

- * Krankenpfleger
- * Sanitäter
- * Altenpfleger
- * Beschäftigte in einem medizinischen Forschungszentrum
- * Universitätsassistent, sofern es sich nicht ohnehin um eine ärztliche Tätigkeit handelt, und
- * alle nicht ärztlichen Gesundheitsberufe (z.B. MTD, MTF, Sanitätshilfsdienst)

Angerechnet werden diese Zeiten nur, wenn die entsprechende Ausbildung nach den jeweils geltenden Gesetzen absolviert wurde.

⇒ 0,05 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0017 Punkte/Tag

Die jeweilige medizinische soziale Tätigkeit wird maximal mit 2 Punkten bewertet.

Die Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

Die Punkte werden jedoch nur bei Vorliegen einer Vollbeschäftigung vergeben. Bei Teilzeitbeschäftigungen sind die Punkte zu aliquotieren.

Für die Berücksichtigung medizinischer/sozialer Tätigkeiten muss jedenfalls eine Bestätigung des Dienstgebers bzw. der Dienstvertrag vorgelegt werden, woraus ersichtlich ist, wie lange und in welchem Ausmaß eine der oben angeführten Tätigkeiten ausgeübt wurde.

Insgesamt sind aus Pkt. ba) und bb) maximal 10 Punkte anrechenbar.

C. Erste Eintragung in die Bewerberliste der Ärztekammer für OÖ

Seit 1.3.2004 gibt es eine Bewerberliste, welche von der Ärztekammer für OÖ geführt wird.

Ab dem Datum der ersten Eintragung in die Bewerberliste für OÖ gebühren 0,17 Pkt/vollendetes Kalendermonat bzw. 0,0057 Punkte/Tag.

⇒ max. sind 10 Punkte anrechenbar

Für Ärzte, die das Diplom als Arzt für Allgemeinmedizin bzw. das Facharzt Diplom vor Auflage der Bewerberliste erhalten haben, gilt - im Falle einer Bewerbung um eine oö. Vertragsarztstelle - das Datum der Zuerkennung des Diploms als Arzt für Allgemeinmedizin oder des Facharzt Diploms als Datum der Eintragung in die jeweiligen Liste.

Für alle übrigen Ärzte erfolgt die Eintragung mit dem Datum des Einlangens des Antrages auf Eintragung in der Bewerberliste der Ärztekammer für OÖ, wobei ein wirksamer Antrag auf Eintragung in die Bewerberliste frühestens mit dem Tag der Zuerkennung des Facharzt Diploms bzw. des Diploms als Arzt für Allgemeinmedizin erfolgen kann. Es ist das von Ärztekammer für OÖ und Kasse aufgelegte Antragsformular zu verwenden.

Die Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

Dies gilt für Bewerbungen um Vertragsarztstellen für Allgemeinmedizin sowie für Vertragsfacharztstellen.

D. Behindertengerechter Zugang zur Praxis

Für die schriftliche Zusage, sich ernsthaft zu bemühen, einen behindertengerechten Zugang zur Praxis nach den Bestimmungen der ÖNORM B 1600 "Barrierefreies Bauen" sowie der ÖNORM B 1601 "Spezielle Baulichkeiten für behinderte und alte Menschen" bei Vertragsbeginn oder innerhalb einer Frist von einem Jahr nach Vertragsbeginn zu schaffen, werden **2 Punkte** vergeben.

E. Präsenzdienst- und Zivildienst, Mutterschutz- und Karenzzeiten**a) Bei Bewerbungen um eine Vertragsarztstelle als Arzt für Allgemeinmedizin:****aa) Präsenz- und Zivildienst**

Präsenz- und Zivildienstzeiten werden nur berücksichtigt, wenn diese nach der Promotion liegen.

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten sind Bestätigungen über die geleisteten Präsenz- bzw. Zivildienstzeiten vorzulegen.

Die Bewerber erhalten 0,075 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0025 Punkte/Tag

⇒ max. sind 0,9 Punkte anrechenbar

ab) Mutterschutz- und Karenzzeiten/Zeiten des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld

Karenzzeiten werden nur für die Dauer des Karenzgeldbezuges/Kinderbetreuungsgeldbezuges maximal im gesetzlich akzeptierten Ausmaß angerechnet, wenn diese nach der Promotion liegen. Weiters werden Zeiten für die ein Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld oder gleichartige Leistungen aus einem anderen EG-Mitgliedsstaat oder EWR-Staat besteht, bewertet. Ein entsprechender Nachweis ist jedenfalls zu erbringen.

Die Bewerber erhalten 0,075 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0025 Punkte/Tag

Die unter Punkt aa) und ab) angeführten Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

Insgesamt sind aus Pkt. aa) und ab) maximal 5 Punkte anrechenbar.

Aus Pkt. A.1 (Zeiten ärztlicher Tätigkeit nach der Promotion) und Pkt. E sind insgesamt maximal 15,3 Punkte anrechenbar.

Eine Vergabe von Punkten für Präsenz-, Zivildienst-, Mutterschutz- und Karenzzeiten/Zeiten des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld erfolgt nur, wenn nicht gleichzeitig eine ärztliche Tätigkeit ausgeübt wird.

b) Bei Bewerbungen um eine Vertragsfacharztstelle:**ba) Präsenz- und Zivildienst**

Präsenz- und Zivildienstzeiten werden nur berücksichtigt, wenn diese nach der Promotion liegen.

Die Bewerber erhalten 0,075 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0025 Punkte/Tag

⇒ max. sind 0,9 Punkte anrechenbar

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten sind Bestätigungen über die geleisteten Präsenz- bzw. Zivildienstzeiten vorzulegen.

bb) Mutterschutz- und Karenzzeiten/Zeiten des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld

Karenzzeiten werden nur für die Dauer des Karenzgeldbezuges/Kinderbetreuungsgeldbezuges maximal im gesetzlich akzeptierten Ausmaß angerechnet, wenn diese nach der Promotion liegen. Weiters werden Zeiten für die ein Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld oder gleichartige Leistungen aus einem anderen EG-Mitgliedsstaat oder EWR-Staat besteht, bewertet. Ein entsprechender Nachweis ist jedenfalls zu erbringen.

Die Bewerber erhalten 0,075 Punkte/volles Kalendermonat bzw. 0,0025 Punkte/Tag

Die unter Punkt ba) und bb) angeführten Zeiten werden bis zum Ende des Kalendermonates berücksichtigt, welches vor dem Bewerbungsfristende liegt. Die Zeiten für nicht volle Monate werden nach Tagen aliquot bewertet. Jedes Kalendermonat wird mit 30 Tagen gerechnet.

Insgesamt sind aus Pkt. ba) und bb) maximal 5 Punkte anrechenbar.

Aus Pkt. A.1 (Zeiten ärztlicher Tätigkeit nach der Promotion) und Pkt. E sind insgesamt maximal 16,2 Punkte anrechenbar.

Eine Vergabe von Punkten für Präsenz-, Zivildienst-, Mutterschutz- und Karenzzeiten/Zeiten des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld erfolgt nur, wenn nicht gleichzeitig eine ärztliche Tätigkeit ausgeübt wird.

F. Soziale Förderungswürdigkeit

1. Sorgepflichten für Kinder

Als besondere soziale Komponente werden Sorgepflichten für Kinder (im eigenen Haushalt oder Unterhaltsleistung) berücksichtigt.

Die Punktevergabe ist folgendermaßen abgestuft:

- 4 Punkte für ein behindertes Kind eines Alleinverdieners/Alleinerziehers
- 2 Punkte für ein behindertes Kind keines Alleinverdieners/Alleinerziehers
- 1,5 Punkte für jedes Kind eines Alleinverdieners/Alleinerziehers
- 1 Punkt für jedes Kind keines Alleinverdieners/Alleinerziehers

⇒ Insgesamt sind max. 4 Punkte anrechenbar.

Alleinverdiener im Sinne dieser Bestimmung ist eine Person, die in den letzten 6 Monaten vor dem Bewerbungsfristende mit einem (Ehe)Partner zusammenlebt und das Einkommen des (Ehe)Partners in diesem Zeitraum die Hälfte des - von der Kinderanzahl abhängigen - zulässigen Jahreseinkommens für den Alleinverdienerabsetzbetrag (§ 33 Abs. 4 Einkommenssteuergesetz) nicht überschreitet.

Alleinerzieher im Sinne dieser Bestimmung ist eine Person, die mehr als sechs Monate vor dem Bewerbungsfristende nicht in einer ehelichen Gemeinschaft oder in einer Partnerschaft gelebt und während dieses Zeitraumes Familienbeihilfe für mindestens ein Kind erhalten hat.

Als Nachweis zur Vergabe von Punkten ist eine entsprechende Bestätigung über den Anspruch auf den Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag vorzulegen.

2. Arbeitslosigkeit zum Ende der Bewerbungsfrist

Wenn zum Bewerbungsfristende Arbeitslosigkeit vorliegt (ausgenommen Selbstkündigung) wird dies mit 1 Punkt bewertet.

Als Nachweis zur Vergabe des Punktes ist eine Bestätigung des Arbeitsamtes erforderlich.

VI. Gemeinsames Hearing

- a) Wenn es zwei oder mehrere Erstgereichte gibt, oder wenn ein Bewerber mehr als 95 % der Punkte des Erstgereichten erreicht, wird mit diesen Bewerbern ein Hearing durchgeführt. Die Frauenquote im Versorgungsgebiet ist dabei zu berücksichtigen.

Ist in der ausgeschriebenen Fachrichtung der Anteil an Vertragsärztinnen geringer als der Anteil an Bewerberinnen gemäß der BewerberInnenliste, so ist das Hearing auch mit jener Bewerberin (jenen Bewerberinnen) durchzuführen, die ausschließlich wegen der Bewertung der BewerberInnenliste nicht erstgereicht ist (sind).

Diese Bestimmung findet keine Anwendung, wenn

- eine Bewerberin bereits erstgereicht ist oder
- am Hearing bereits mindestens gleich viele Bewerberinnen wie Bewerber teilnehmen oder
- der Anteil an Vertragsärztinnen in der ausgeschriebenen Fachrichtung und in der regionalen Versorgungsregion nach ÖSG der jeweils ausgeschriebenen Stelle 50 % oder mehr beträgt.

Versorgungsregionen nach ÖSG:

- Zentralraum Linz (Linz-Stadt, Linz-Land)
- Zentralraum Wels (Wels-Stadt, Wels-Land, Eferding, Grieskirchen)
- Mühlviertel (Freistadt, Urfahr-Umgebung, Rohrbach, Perg)
- Phyrn-Eisenwurzen (Steyr-Stadt, Steyr-Land, Kirchdorf)
- Traunviertel-Salzkammergut (Gmunden, Vöcklabruck)
- Innviertel (Braunau, Ried, Schärding)

- b) Wenn Probleme beim Erstgereichten bekannt sind (zB Abrechnungsdifferenzen mit anderen Kassen oder als Wahlarzt, vorliegende Patientenbeschwerden aus früherer ärztl. Tätigkeit), ist über begründeten Antrag von Kammer oder Kasse ein Hearing mit dem Erst-, dem Zweitgereichten sowie allen Bewerbern, die mindestens 95 % der Punkte des Zweitgereichten erreichen, durchzuführen. Die Frauenquote im Versorgungsgebiet ist auch bei einem solchen Hearing zu berücksichtigen.
- c) Wenn nach einvernehmlicher Auffassung von Kammer und Kasse erhebliche Bedenken bestehen, dass der mit dem Einzelvertrag verbundene Versorgungsauftrag durch den erstgereichten Bewerber nicht erfüllt werden kann, ist ein Hearing mit dem Erst-, dem Zweitgereichten sowie allen Bewerbern, die mindestens 95 % der Punkte des Zweitgereichten erreichen, durchzuführen.

Solche Bedenken bestehen jedenfalls dann, wenn der Ehegatte eines am selben Ort und im selben Fachgebiet bereits niedergelassenen Vertragsarztes erstgereicht ist. Die Frauenquote im Versorgungsgebiet ist auch bei einem solchen Hearing zu berücksichtigen.

Die Entscheidung im Hearing wird paritätisch zwischen Kammer und Kasse getroffen, wobei Kammer und Kasse jeweils 1 Stimme haben. Wenn keine gemeinsame Entscheidung von Ärztekammer und Kasse getroffen werden kann, soll jener Bewerber, der die meisten Punkte erreicht hat, in Vertrag genommen werden; bei Punktegleichheit jener Bewerber, der mehr Punkte für die fachliche Qualifikation (Summe der Punkte A und B) erreicht hat.

VII. Keine Ergänzungen der Bewerbungsbögen durch Kammer oder Kasse

Für die Punktberechnung werden nur die Angaben auf dem Bewerbungsbogen herangezogen, sofern diese entsprechend nachgewiesen wurden bzw. richtig sind. Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben vorgenommen.

VIII. Auflösung des Einzelvertrages bei falschen Angaben

Falsche Angaben, die in das Auswahlverfahren einfließen und die Reihung beeinflussen, führen zum nachträglichen Verlust des Einzelvertrages (vgl. § 38 Abs. 3 des Gesamtvertrages: Der Einzelvertrag erlischt ohne Kündigung, wenn die Invertragnahme aufgrund falscher Angaben des Bewerbers im Auswahlverfahren erfolgt ist).

IX. Veröffentlichung der Entscheidung

Nach Abschluss der Punktberechnungen durch Kammer und Kasse erhalten alle Bewerber von der Kammer ein Schreiben über das Ergebnis der Berechnungen. Die Bewerber haben dann die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab Zustellung dieses Schreibens in der Kammer Einsicht in die Punktberechnungen aller BewerberInnen zu nehmen. Sie können innerhalb dieser Frist schriftlich oder per e-mail einen begründeten Einspruch gegen die Punktberechnung an die Ärztekammer für OÖ erheben. Langt innerhalb dieser Frist kein Einspruch bei der Kammer ein, wird die Stelle nach erfolgter Beschlussfassung durch Kammer und Kasse vergeben.

Die Entscheidung von Kammer und Kasse wird den Bewerbern schriftlich mitgeteilt und der ausgewählte Bewerber in den Mitteilungen der Ärztekammer für OÖ und im Internet veröffentlicht.

X. Termingerechte Eröffnung der Kassenpraxis

Die Kassenpraxis ist grundsätzlich zum ausgeschriebenen Besetzungszeitpunkt zu eröffnen. Auf begründeten Antrag des Bewerbers können Kammer und Kasse der Verschiebung des Besetzungszeitpunktes um ein Quartal zustimmen. Einer Verschiebung des Besetzungszeitpunktes um maximal zwei Quartale wird nur in Einzelfällen mit besonderer Begründung des Bewerbers zugestimmt. Bei der Entscheidung über die Verschiebung des Besetzungszeitpunktes ist jedenfalls die Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung maßgeblich.

Wird eine Kassenpraxis nicht termingerecht eröffnet, können Kammer und Kasse die Stelle dem nächstgereihten Bewerber zusprechen bzw. neu ausschreiben.

XI. Gültigkeitsdauer

Diese Richtlinie wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und gilt für alle Ausschreibungen ab dem 1. Juli 2008. Sie ersetzt die Richtlinie für die Auswahl von Vertragsärzten/ Vertragsärztinnen und Vertragsgruppenpraxen bzw. von Mitgliedern von Vertragsgruppenpraxen aufgrund der Reihungskriterienverordnung idgF gültig ab 1. März 2004, geändert durch die 1. Zusatzvereinbarung, gültig ab 1.4.2005.

Sie kann von den Vertragsparteien zum Ende eines jeden Kalenderhalbjahres unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist mit eingeschriebenem Brief aufgekündigt werden, sofern rechtzeitig vorgesorgt wird, dass andere verordnungskonforme Entscheidungskriterien vorliegen.

ÄRZTEKAMMER FÜR OBERÖSTERREICH

Dr. Peter Niedermoser
Präsident

Dr. Harald Mayer
Kurienobmann
angestellte Ärzte

MR Dr. Oskar Schwening
Kurienobmann
niedergelassene Ärzte

OÖ GEBIETSKRANKENKASSE

f.d.

OÖ § 2-Krankenversicherungsträger

Der Obmann:

Der leitende Angestellte:

Anlage

zur

RICHTLINIE

für die Auswahl von Vertragsärzten/Vertragsärztinnen und
Vertragsgruppenpraxen bzw. von Mitgliedern von Vertragsgruppenpraxen

abgeschlossen zwischen der

ÄRZTEKAMMER FÜR OBERÖSTERREICH

und der

OÖ GEBIETSKRANKENKASSE

Formulare (Anlage 1 - 4)

gem. Vergaberichtlinie

Diplomlisten (Anlage 5)

**Ausbildungsvoraussetzungen Innere Medizin -
Gastroenterologische u. Kardiologische Spezialisierung**

(Anlage 6)

Inhaltsverzeichnis

Stand: 1/2008

Formulare

die bei der Vergabe von Vertragsarztstellen benötigt werden

-- Bestätigung über Vertretungstätigkeiten bei einem § 2 Vertragsarzt/Vertragsgruppenpraxis (Anlage 1).....	3
-- Nachweis über Tätigkeiten im Rahmen von organisierten, ärztlichen Notdiensten (Anlage 2).....	4
-- Nachweis über Tätigkeiten im Rahmen des Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdienstes (Anlage 3)	5
-- Bestätigung über die Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdiensttätigkeit in Vertretung eines Vertragsarztes (Anlage 4)	6

Diplomlisten

die bei der Vergabe von Vertragsarztstellen angerechnet werden

-- Allgemeinmedizin --	7
-- Augenheilkunde --	8
-- Chirurgie --	9
-- Frauenheilkunde und Geburtshilfe --	10
-- Hals- Nasen- Ohrenkrankheiten --.....	11
-- Haut- und Geschlechtskrankheiten --	12
-- Innere Medizin --	13
-- Kinder- und Jugendheilkunde --	14
-- Lungenkrankheiten --	15
-- Med.- chem. Labordiagnostik --.....	16
-- Neurologie --.....	17
-- Orthopädie --	18
-- Psychiatrie --	19
-- Radiologie --.....	20
-- Urologie --	21
-- Ausbildungsvoraussetzungen Innere Medizin - Gastroenterologische u. Kardiologische Spezialisierung	22

.....
Name des/der vertretenen Vertragsarztes/ärztin
bzw. der Vertragsgruppenpraxis

.....
Ordinationsadresse

**Bestätigung über Vertretungstätigkeiten bei einem
§ 2 Vertragsarzt/Vertragsgruppenpraxis**

Eine Vertretungstätigkeit in einer §-2 Vertragsarztpraxis/Vertragsgruppenpraxis im Sinne des Pkt. 2 der Richtlinie für die Auswahl von VertragsärztInnen und Vertragsgruppenpraxen bzw. von Mitgliedern von Vertragsgruppenpraxen liegt vor, wenn der/die zu vertretende Vertragsarzt/ärztin an einem seiner/ihrer (vertraglich vereinbarten) Ordinationstage

- persönlich verhindert ist die vertragliche Tätigkeit auszuüben (Abwesenheit zB wegen Urlaub, Krankheit, Fortbildung usw.)
- die Vertretung in der Vertragsarztordination des/der abwesenden Vertragsarztes/ärztin erfolgt und
- die Vertretung am Ordinationstag des abwesenden Vertragsarztes/ärztin die gesamte vertraglich vereinbarte Ordinationszeit oder mindestens 4 Stunden umfasst.

Ich bestätige hiermit, dass mich Herr/Frau
an den nachstehend angeführten Tagen – unter Einhaltung der oben angeführten Kriterien - vertreten hat:

- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen
- am/vonbisan insgesamt Tagen

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine unrichtige Bestätigung von Vertretungstagen strafrechtliche Konsequenzen und - falls dadurch ein/eine andere(r) BewerberIn benachteiligt wird – schadenersatzrechtliche Folgen hat.

Datum

.....
Unterschrift und Stempel
des/der vertretenen Vertragsarztes/ärztin

.....
 Name des/der BewerberIn (in Blockbuchstaben)

Nachweis über Tätigkeiten im Rahmen von organisierten, ärztlichen Notdiensten
 das sind Sonn- und Feiertagsdienste in Linz, Wels, Steyr, Vöcklabruck und Wochentagsdienst in Linz

Ich erkläre hiermit, dass ich an den nachstehend angeführten Tagen Tätigkeiten im Rahmen von organisierten, ärztlichen Notdiensten (ÄND) geleistet habe. Die Überprüfung und Bestätigung über die geleisteten Dienste erfolgt durch die Ärztekammer f. OÖ.

	<i>Überprüfung u. Bestätigung durch die Ärztekammer f. OÖ.</i>
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
ÄND invon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	

.....
 Datum

.....
 Unterschrift des/der BewerberIn

.....
 Name des/der BewerberIn (in Blockbuchstaben)

Nachweis über Tätigkeiten im Rahmen des Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdienstes

Ich erkläre hiermit, dass ich an den nachstehend angeführten Tagen Tätigkeiten im Rahmen des Wochenend- bzw. Wochentagsbereitschaftsdienstes geleistet habe. Die Überprüfung und Bestätigung über die geleisteten Dienste erfolgt durch die Ärztekammer f. OÖ.

	<i>Überprüfung u. Bestätigung durch die Ärzttekammer f. OÖ.</i>
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	
Im Sprengelvon (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr	

.....
 Datum

.....
 Unterschrift des/der BewerberIn

.....
Name des/der vertretenen Vertragsarztes/ärztin
bzw. der Vertragsgruppenpraxis

.....
Ordinationsadresse

**Bestätigung über die Wochenend- bzw. Wochentagsberei-
schaftsdiensttätigkeit in Vertretung eines Vertragsarztes**

Ich bestätige hiermit, dass Herr/Frau
an den nachstehend angeführten Tagen meinen Wochenend- bzw. Wochentagsberei-
schaftsdienst übernommen hat.

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Von (Tag), Uhr, bis(Tag), Uhr

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine unrichtige Bestätigung strafrechtliche Konsequenzen und -
falls dadurch ein/eine andere(r) BewerberIn benachteiligt wird – schadenersatzrechtliche Folgen
hat.

.....
Datum

.....
Unterschrift und Stempel
des/der vertretenen Vertragsarztes/ärztin
















anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Allgemeinmedizin --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
Zertifikat allgemeinärztliche Praxiskunde			<input checked="" type="checkbox"/>		
Akupunktur	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsmedizin	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Ernährungsmedizin	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Manuelle Medizin	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Neuraltherapie	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Palliativmedizin	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosomatische Medizin (Psy II)	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychotherapeutische Medizin (Psy III)	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Substitutionsbehandlung	 DIPLOM			<input checked="" type="checkbox"/>	
Angiologische Basisdiagnostik	 ZERTIFIKAT				<input checked="" type="checkbox"/>
Anthroposophische Medizin	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Applied Kinesiology	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Chinesische Diagnostik und Arzneimitteltherapie	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Homöopathie	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Integrative Kurortmedizin	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Kneipptherapie	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Psychosoziale Medizin (Psy I)	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Schularzt	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Sportmedizin	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
Umweltmedizin	 DIPLOM				<input checked="" type="checkbox"/>
















anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Augenhilfkunde --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
Tätigkeit auf einer Abteilung für Orthoptik und Pleoptik für mind. 12 Monate Bestätigung durch den Leiter einer anerkannten Sehschule ist vorzulegen		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Tätigkeit auf einer Abteilung für Orthoptik und Pleoptik für mind. 6 Monate Bestätigung durch den Leiter einer anerkannten Sehschule ist vorzulegen				<input checked="" type="checkbox"/>	
Akupunktur					<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitsmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)					<input checked="" type="checkbox"/>
Genetik					<input checked="" type="checkbox"/>
Geriatric					<input checked="" type="checkbox"/>
Homöopathie					<input checked="" type="checkbox"/>
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)					<input checked="" type="checkbox"/>
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.					<input checked="" type="checkbox"/>
Umweltmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>






















anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Chirurgie --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Klinischer Prüfarzt				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Ernährungsmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Genetik					<input checked="" type="checkbox"/>
Geriatric					<input checked="" type="checkbox"/>
Krankenhaushygiene					<input checked="" type="checkbox"/>
Palliativmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Psychosomatische Medizin (Psy II)					<input checked="" type="checkbox"/>
Schularzt					<input checked="" type="checkbox"/>
Sportmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Umweltmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Angiologische Basisdiagnostik					<input checked="" type="checkbox"/>









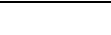
anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Frauenheilkunde und Geburtshilfe --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Akupunktur				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Genetik				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Ernährungsmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Chinesische Diagnostik und Arzneimitteltherapie					<input checked="" type="checkbox"/>
Geriatric					<input checked="" type="checkbox"/>
Homöopathie					<input checked="" type="checkbox"/>
Klinischer Prüfarzt					<input checked="" type="checkbox"/>
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)					<input checked="" type="checkbox"/>
Palliativmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Psychosoziale Medizin (Psy I)					<input checked="" type="checkbox"/>
Psychosomatische Medizin (Psy II)					<input checked="" type="checkbox"/>
Psychotherapeutische Medizin (Psy III)					<input checked="" type="checkbox"/>













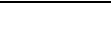

anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Hals- Nasen- Ohrenkrankheiten --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Akupunktur				<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric				<input checked="" type="checkbox"/>	
Manuelle Medizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Neuraltherapie				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Palliativmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosomatische Medizin (Psy II)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychotherapeutische Medizin (Psy III)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Sportmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Umweltmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Angiologische Basisdiagnostik					<input checked="" type="checkbox"/>
Anthroposophische Medizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Ernährungsmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Genetik					<input checked="" type="checkbox"/>
Homöopathie					<input checked="" type="checkbox"/>
Krankenhaushygiene					<input checked="" type="checkbox"/>
Integrative Kurortmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Psychosoziale Medizin (Psy I)					<input checked="" type="checkbox"/>

anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Haut- und Geschlechtskrankheiten --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Dermatoskopiekurs – 2 tägig der österr. Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) in Graz oder Wien bzw. einer deutschen Fachgruppe Prüfung der Unterlagen erfolgt durch die Fachgruppe				<input checked="" type="checkbox"/>	
Basiskurs Dermatohistopathologie – Salzburg - 2 tägig der österreichischen Akademie für Dermatologische Fortbildung (ÖADF) und der Arbeitsgruppe Dermatohistopathologie und Immunhistochemie der österr. Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) Prüfung der Unterlagen erfolgt durch die Fachgruppe				<input checked="" type="checkbox"/>	
Ausbildung zum Neurodermitstrainer – Erlangen - Deutschland Ausbildung erfolgt nach dem interdisziplinären Schulungscurriculum der AG Neurodermitisschulung (AGNES) Block 1a+b je 30 UE - Theorie + Block 2 - 10 UE - Hospitation + Supervision Prüfung der Unterlagen erfolgt durch die Fachgruppe				<input checked="" type="checkbox"/>	
STD-Kurs – 2 tägig der Arbeitsgruppe STD der österr. Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) Prüfung der Unterlagen erfolgt durch die Fachgruppe!!				<input checked="" type="checkbox"/>	
Plastische Nahttechniken Absolvierung des Workshops „Plastische Nahttechniken“ der Arbeitsgruppe operative Dermatologie – zB Salzburg Prüfung der Unterlagen erfolgt durch die Fachgruppe					<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Angiologische Basisdiagnostik					<input checked="" type="checkbox"/>
Geriatric					<input checked="" type="checkbox"/>
Klinischer Prüfartz					<input checked="" type="checkbox"/>
Palliativmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Umweltmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>










anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Innere Medizin --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Erfüllung der Ausbildungsvoraussetzung für eine Gastroenterologische und/oder Kardiologische Spezialisierung bei Bewerbung um eine allg. internistische Stelle (sofern kein entsprechendes Additivfach vorhanden ist) siehe hierzu Anlage 6 – Seite 22 u. 23				<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Ernährungsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Genetik				<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric				<input checked="" type="checkbox"/>	
Klinischer Prüfarzt				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Palliativmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosomatische Medizin (Psy II)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychotherapeutische Medizin (Psy III)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Sportmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Umweltmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosoziale Medizin (Psy I)					<input checked="" type="checkbox"/>










anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Kinder- und Jugendheilkunde --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Echokardiographiediplom nach Richtlinien der Arbeitsgruppe Pädiatrische Kardiologie der Österr. Ges. für Kinder u. Jugendheilkunde sofern kein Additivfach für Kardiologie vorhanden ist				<input checked="" type="checkbox"/>	
Akupunktur				<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Elektroenzephalographie				<input checked="" type="checkbox"/>	
Ernährungsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Genetik				<input checked="" type="checkbox"/>	
Homöopathie				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosomatische Medizin (Psy II)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychotherapeutische Medizin (Psy III)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Schularzt				<input checked="" type="checkbox"/>	
Sportmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Umweltmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosoziale Medizin (Psy I)					<input checked="" type="checkbox"/>










anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Lungenkrankheiten --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Grundausbildung zum Strahlenschutzbeauftragten für Mediziner				<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Ernährungsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric				<input checked="" type="checkbox"/>	
Klinischer Prüfungsarzt				<input checked="" type="checkbox"/>	
Palliativmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Sportmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Umweltmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	

























anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Med.- chem. Labordiagnostik --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Arbeitsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Genetik				<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric				<input checked="" type="checkbox"/>	
Klinischer Prüfarzt				<input checked="" type="checkbox"/>	
Krankenhaushygiene				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Sportmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Umweltmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	






























anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Neurologie --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
EMG / ENG Halbjährliche Tätigkeit in einem EMG Labor und Nachweis von 250 selbst durchgeführten Untersuchungen				<input checked="" type="checkbox"/>	
Neurosonologie Absolvierung von der ARGE Neurosonologie (Innsbruck) angebotenen Ultraschallkurse (Einführungs-, Aufbau, und Abschlusskurs der Doppler- und Duplexsonographie der Hirnversorgenden Gefäße) und Nachweis von 200 selbst durchgeführten Duplexuntersuchungen der Carotis und Vertebralis sowie 50 transcraniellen Sonographien				<input checked="" type="checkbox"/>	
Schmerztherapie Halbjährlich durchgehende Tätigkeit an einem ausgewiesenen Schmerzzentrum oder Absolvierung des Schmerzdiploms der ÖÄK				<input checked="" type="checkbox"/>	
Elektroenzephalographie				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric				<input checked="" type="checkbox"/>	
Palliativmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Akupunktur					<input checked="" type="checkbox"/>
Genetik					<input checked="" type="checkbox"/>
Manuelle Medizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Neuraltherapie					<input checked="" type="checkbox"/>







anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Orthopädie --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Akupunktur				<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Ernährungsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Genetik				<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric				<input checked="" type="checkbox"/>	
Homöopathie				<input checked="" type="checkbox"/>	
Klinischer Prüfungsarzt				<input checked="" type="checkbox"/>	
Manuelle Medizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Neuraltherapie				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Palliativmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosomatische Medizin (Psy II)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychotherapeutische Medizin (Psy III)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Schularzt				<input checked="" type="checkbox"/>	
Sportmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Angiologische Basisdiagnostik					<input checked="" type="checkbox"/>
Anthroposophische Medizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr					<input checked="" type="checkbox"/>
Integrative Kurortmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Krankenhaushygiene					<input checked="" type="checkbox"/>
Psychosoziale Medizin (Psy I)					<input checked="" type="checkbox"/>
Umweltmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
















anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Psychiatrie --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Arbeitsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Ernährungsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Genetik				<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric				<input checked="" type="checkbox"/>	
Homöopathie				<input checked="" type="checkbox"/>	
Klinischer Prüfarzt				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Palliativmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosomatische Medizin (Psy II)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychotherapeutische Medizin (Psy III)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Akupunktur					<input checked="" type="checkbox"/>
Angiologische Basisdiagnostik					<input checked="" type="checkbox"/>
Anthroposophische Medizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Applied Kinesiology					<input checked="" type="checkbox"/>
Chinesische Diagnostik und Arzneimitteltherapie					<input checked="" type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr					<input checked="" type="checkbox"/>
Elektroenzephalographie					<input checked="" type="checkbox"/>
Forensisch-psychiatrische Gutachten					<input checked="" type="checkbox"/>
Integrative Kurortmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Kneipptherapie					<input checked="" type="checkbox"/>
Krankenhaushygiene					<input checked="" type="checkbox"/>
Manuelle Medizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Neuraltherapie					<input checked="" type="checkbox"/>
Psychosoziale Medizin (Psy I)					<input checked="" type="checkbox"/>
Schularzt					<input checked="" type="checkbox"/>
Sportmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Umweltmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>
Mitarbeit beim „psychosozialen Notdienst“ von mind. 12 Monaten wobei in 1 Jahr mindestens 20 Dienste absolviert werden müssen --1 Punkt/Jahr maximal 4 Punkte Bestätigung durch Pro Mente für den psychosozialen Notdienst ist vorzulegen					<input checked="" type="checkbox"/>

anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Radiologie --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Strahlenschutzbeauftragter				<input checked="" type="checkbox"/>	
Grundausbildung zum Strahlenschutzbeauftragten für Mediziner					<input checked="" type="checkbox"/>
Spezielle Strahlenschutz Ausbildung – Röntgendiagnostik					<input checked="" type="checkbox"/>
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.				<input checked="" type="checkbox"/>	
Führungskräftelehrgang (mehr als 150 Stunden) mit Diplom Prüfung der Unterlagen erfolgt durch die Fachgruppe					<input checked="" type="checkbox"/>
Zulassung als gerichtlich beeideter Sachverständiger Eintragung bei Gericht ist vorzulegen					<input checked="" type="checkbox"/>
Angiologische Basisdiagnostik					<input checked="" type="checkbox"/>
Krankenhaushygiene					<input checked="" type="checkbox"/>
Sportmedizin					<input checked="" type="checkbox"/>

anrechenbare
Diplome
 die bei Stellenausschreibungen
-- Urologie --
 angerechnet werden
 gültig für Ausschreibungen ab Juli 2008

		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
erstes Additivfach		<input checked="" type="checkbox"/>			
weiteres Facharzt Diplom		<input checked="" type="checkbox"/>			
weitere Additivfächer			<input checked="" type="checkbox"/>		
Jus Practicandi			<input checked="" type="checkbox"/>		
Freiwillige Facharztprüfung national oder international <small>Prüfungsbestätigung ist beizulegen</small>				<input checked="" type="checkbox"/>	
Akupunktur				<input checked="" type="checkbox"/>	
Ernährungsmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Fortbildungsdiplom (gültiges DFP-Diplom)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Genetik				<input checked="" type="checkbox"/>	
Geriatric				<input checked="" type="checkbox"/>	
Manuelle Medizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Neuraltherapie				<input checked="" type="checkbox"/>	
Notarzt (inkl. aktuellen Refresher)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Palliativmedizin				<input checked="" type="checkbox"/>	
Praxis Plus (nicht älter als 3 Jahre) <small>Bei Vorliegen des Praxis Plus Diplomes als auch des DFP-Diplomes wird nur das DFP-Diplom bepunktet. Es wird grundsätzlich nur ein DFP-Diplom bepunktet.</small>				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychosomatische Medizin (Psy II)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Psychotherapeutische Medizin (Psy III)				<input checked="" type="checkbox"/>	
Angiologische Basisdiagnostik					<input checked="" type="checkbox"/>
Krankenhaushygiene					<input checked="" type="checkbox"/>
Psychosoziale Medizin (Psy I)					<input checked="" type="checkbox"/>

Ausbildungsvoraussetzungen für die Anerkennung der gastroenterologischer Spezialisierung:

- 1) Nachweis über die dokumentierte, eigenverantwortliche Durchführung von mindestens **400** Gastroskopien unter qualifizierter fachärztlicher Aufsicht, an **einer** (nicht an mehreren) entsprechend ausgestatteten, von der Ärztekammer für OÖ anerkannten Krankenhausabteilung:

und

- 2) Nachweis der Ausbildung zur Anwendung des abdominellen Ultraschalls:
 - a) durch eine 6monatige ständige (full time) oder 12monatige begleitende Tätigkeit im Rahmen der postpromotionellen Ausbildung zum Facharzt an einer von der jeweiligen Landesärztekammer als Ausbildungsstätte anerkannten Krankenanstalt mit entsprechender Qualifikation des Ausbildners entsprechend den Richtlinien der Österreichischen Ärztekammer samt Angabe des Zeitraumes und Anzahl der untersuchten Fälle.

Ausbildungsvoraussetzungen für die Anerkennung der kardiologischen Spezialisierung:

- 1) Nachweis der Ausbildung zur Anwendung der Echokardiographie:
 - a) 6monatige ständige (full time) oder 2jährige begleitende Tätigkeit während der postpromotionellen Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin in einer von der Arbeitsgruppe für Echokardiographie anerkannten Ausbildungsstätte, deren Leiter den Additiv-Facharzt-Titel Kardiologie besitzt und dessen Abteilung mit einem invasiv diagnostischen Labor ausgerüstet ist. In diesem Zeitraum sind bei mindestens 300 Patienten M-Mode, 2dimensionale Echokardiogramme und Dopplerechokardiogramme selbständig zu erstellen und schriftlich zu befunden.

oder

- b) Kommissionelle Prüfung durch die Arbeitsgruppe für Echokardiographie für praktizierende Fachärzte für Innere Medizin nach erfolgter Facharztausbildung (sofern die unter Punkt a) angeführten Konditionen nicht erfüllt sind).

Voraussetzung ist der Nachweis der Absolvierung von nachstehend beschriebenen strukturierten Kursen mit praktischen Übungen in der Gesamtdauer von mindestens 72 Stunden im In- oder Ausland. Die Kurse müssen von einem Kardiologen geleitet werden, der die Befähigung zur Führung einer Ausbildungsstätte für Echokardiographie aufweist. Weiters müssen zur Prüfung 300 dokumentierte Fälle (bestätigtes Logbuch durch den Leiter eines von der Arbeitsgruppe anerkannten Ausbildungslabors, Befunde und Ausdrücke), davon mindestens 50 verschiedenartige pathologische Fälle als Videodokumentation vorgelegt werden.

Nachweis: Urkunde über die kommissionelle Prüfung durch die Arbeitsgruppe für Echokardiographie

Beschreibung der erwähnten Kurse:

Ein 36stündiger **Grundkurs** sollte entweder an 2 Wochenenden oder während 1 Woche stattfinden oder, sollte der Kurs geteilt sein, dann innerhalb eines Abstandes von max. 3 Monaten. Ein Drittel der Zeit sollte praktischen Übungen gewidmet sein, wobei 8 Teilnehmer pro Gerät und Studienanfänger die Obergrenze darstellen. Anatomie, physikalische Grundlagen, Untersuchungstechniken, Normalbefunde, Ventrikelfunktion, Klappenerkrankungen (Aorten- und Mitralklappen), Perikarderguss sowie Kardiomyopathien sollten beinhaltet sein.

Ein 36stündiger **Fortgeschrittenenkurs** sollte entweder an 2 Wochenenden oder während 1 Woche veranstaltet werden; sollte der Kurs geteilt sein, dann innerhalb eines Abstandes von max. 3 Monaten. Die praktischen Übungen sollten Diastolische Funktion, Endokarditis, Kongenitale Vitien, Raumforderungen, Rechtsherzerkrankung, Klappenprothesen, Aortendissektion, Kontrastecho, Grundlagen des Stressecho sowie Indikation zur TEE einschließen.

Die **Prüfung** wird in 3 Teilen durchgeführt:

1. Theoretischer Teil in Form eines multiple choice Tests
2. Nach erfolgreichem Abschluss des theoretischen Teils Beurteilung der praktischen Fähigkeiten:
 - a) Patientenuntersuchung
 - b) Präsentation von aufgezeichneten Fällen

(Informationen über Prüfungstermine bzw. Anmeldungen bei den Kernmitgliedern der Arbeitsgruppe für Echokardiographie).